

Rote Weißeritz, Abschnitt 31.12

Gewässerinstandsetzung in Schmiedeberg

TP1 Mauerbauwerke

Flussbau > Uferbefestigung, Renaturierung



**Planungsgemeinschaft
Tief- und Wasserbau GmbH**
- Beratende Ingenieure, VBI -

■ Auftraggeber

Landestalsperrenverwaltung
Sachsen
Betrieb Oberes Elbtal
Bahnhofstraße 14
01796 Pirna

■ Zeitraum

10.2006 – 06.2007

■ Baukosten

600.000 €



■ Kurzbeschreibung

Die Rote Weißeritz ist ein Mittelgebirgsfluss im östlichen Erzgebirge, für den ein schnell und stark ansteigendes Abflussverhalten charakteristisch ist. In Folge der starken Niederschläge im August 2002 trat auch in der Roten Weißeritz ein außergewöhnliches Hochwasserereignis auf. Dabei kam es im Bereich der Ortslage Schmiedeberg zu schweren Schäden am Gewässerbett. Zudem wurden zahlreiche Brücken, Böschungen und Stützmauern im Projektgebiet stark beschädigt oder zerstört.

PTW wurde mit der Sanierung des Gewässerabschnitts 31.12 beauftragt. Aufgrund der Lage des Gewässers im Ortsbereich der Gemeinde Schmiedeberg mussten die Baumaßnahmen unter stark beengten Platzverhältnissen durchgeführt werden. Es waren eine Vielzahl von Flurstückseigentümern und Medienträgern zu koordinieren.

Die Mauern wurden als unbewehrte Schwergewichtsmauern mit einer Verblendung aus Natursteinen als verlorene Schalung hergestellt. Die Wasserhaltung erfolgte als offene Wasserhaltung mittels Fangedamm und Pumpensumpf.

Zusätzlich wurden einige Gebäude mit einer Handunterfangung gesichert und als Baugrubensicherung eine einfach verankerte Trägerbohlwand eingesetzt.

■ Leistungsumfang

Objektplanung n. HOAI §55: Leistungsphasen 1 bis 9
Tragwerksplanung n. HOAI §64: Leistungsph. 1 bis 6
Bauüberwachung n. HOAI §57
Hydraulische Berechnungen, Beweissicherung

■ Technische Daten

Länge Neubau Ufermauern	215 lfdm
Länge Unterfangung	25 lfdm
Länge Baugrubenverbau	44 lfdm
Mauerhöhe	bis 3,00 m

© PTW 2010 Nr. 2415